

Müllverbrennung im Schafspelz ?

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

in Mahlberg, Orschweier, Ettenheim, Ringsheim,
Kappel-Grafenhausen.

Derzeit arbeitet der Zweckverband mit Hochdruck
daran, im Industriegebiet DYN A5 zur Strom- und
Wärmegewinnung ein

Biomassekraftwerk



errichten zu lassen. Die Heiz-Leistung wird gezielt knapp unter 50
Megawatt gehalten um eine Umwelt-Verträglichkeitsprüfung und eine
Bürgerbeteiligung zu umgehen. Wir Bürger haben aber ein Recht zu
erfahren, welche Auswirkungen dies auf uns und unsere Kinder haben
wird. Deshalb laden wir Sie ein zum

Informations-Abend

am Dienstag, 21. August 2007
im Rasthaus Bauer, Orschweier
Beginn 20 Uhr

Unter dem Deckmantel Biomasse verbergen sich auch schadstoff-
belastete Hölzer wie z.B. verleimtes, beschichtetes oder lackiertes
Material. Steht erst einmal die Anlage, dann ist die nachträgliche
Genehmigung zur Verbrennung von hoch belastetem Holzmüll
(Bahnschwellen, Leitungsmasten) gängige Praxis, wie z.B. in Kehl
bereits geschehen.

Hochgiftige und krebserregende Schadstoffe wie PCB, Dioxine, Schwer-
metalle, Stickoxide werden durch hohe Kamine im Umkreis von mehre-
ren Kilometern verteilt und reichern sich im Boden an. Gesundheitliche
Auswirkungen sowie nachhaltige Schäden für die Umwelt sind die
Folgen...